

FRAG PATRICIA

Soll ich petzen?

Liebe Patricia

Ich bin der älteste von drei Brüdern und war früher ein rechter Lausbub. Das sag ich nur, weil ich nun ein Problem mit meinem jüngeren Bruder habe und du vielleicht denkst, dass ich glaube, ich sei ein Unschuldslamm. Also: Mein Bruder ist gerade 16 geworden und eigentlich ein flotter Typ. Aber nun hat er angefangen, wenn unsere Eltern ausgehen oder im Urlaub sind, Mamas Auto aus der Garage zu nehmen und in der Nacht eine Spritztour zu machen. Er hat auch schon heimlich Zweitschlüssel machen lassen. Zuerst fuhr er nur ein wenig auf dem Garagenplatz herum, aber nun wird er immer dreister. Letzte Woche hat er seine Freundin mit dem Wagen um Mitternacht nach Hause gefahren. Auf mich hört er nicht, und ich will ihn ja auch nicht in Schwierigkeiten bringen. Was soll ich tun?

Peter (19)

Hallo Peter

Wenn du deinen kleinen Bruder nicht in Schwierigkeiten bringen willst, musst du sofort etwas tun. Hier ist Verschwiegenheit völlig falsch am Platz. Im Gegenteil: Wenn du schweigst bringst du ihn und dich über kurz oder lang in ganz gewaltige Schwierigkeiten. Stell dir mal folgendes Horrorszenario vor: Dein Bruder fährt mit deinem Wissen von zu Hause weg, baut einen Unfall bei dem nicht nur er, sondern auch andere Menschen – zum Beispiel seine Freundin oder ein anderer Autofahrer – schwer verletzt werden. Das Unglück wird sich in drei schrecklichen Ebenen in euer Leben brennen. Erstens bringt der Unfall in eure und andere Familien riesige Angst und grosses Leid. Zweitens werden dein Bruder und du – als volljähriger Mitwisser – hart bestraft. Und drittens wird ein kostspieliges Versicherungsschlamassel euch lange begleiten. Und nun meine Frage: Willst du wirklich ein solches Risiko eingehen, nur weil du deinen Bruder nicht verpetzen willst?

Ich bin ansonsten bestimmt die Letzte, die dir raten würde, deinen Bruder zu verpetzen und es gibt sicher ganz viele Gelegenheiten, wo du ihm in brüderlicher Liebe «Rückendeckung» geben kannst. Aber in diesem Fall gibt es nur eins: Ihm – und dir – zuliebe musst du hart durchgreifen. Sag dem jungen Mann, dass er nie mehr auch nur den Zündschlüssel in ein Auto stecken soll, bevor er einen (Lern)-Fahrausweis hat. Falls er das nicht tut, musst du etwas unternehmen. Am besten redest du mit deinen Eltern, damit sie dich beim strikten Verbot unterstützen oder du musst – falls deine Eltern nicht zu Hause sind, wenn er in den Wagen steigt und losfährt – die Landespolizei anrufen, damit sie ihn stoppen. Das wäre zwar sehr unangenehm, aber immer noch besser als unser Horrorszenario. Er käme dann wenigstens mit einer Strafe davon, ohne auch noch Menschen zu verletzen.

Das ist alles sehr hart, aber dein Bruder darf unter keinen Umständen mehr ans Steuer. Versprochen?

Machs gut, deine Patricia

Schreib an Patricia!

Stress in der Schule oder mit den Eltern? Knatsch mit dem Freund oder der Freundin? Frust am Arbeitsplatz oder in der Liebe? Frag Patricia unter der E-Mail-Adresse: fragpatricia@hotmail.com oder unter www.volksblatt.li.

Pitchen in der City

Beim Cross-Golfen ist alles erlaubt, was Spass macht

HAMBURG – Putten in den Müll-eimer und pitchen auf dem Maulwurfhügel: Cross-Golfer brauchen kein kurzgeschorenes Green, um glücklich zu sein. Sie spielen dort, wo es ihnen gerade gefällt – und finden mit ihrer «Anarcho»-Variante immer mehr Anhänger

Beim Cross-Golfen ist alles erlaubt, was Spass macht. Gespielt wird auf der Baustelle, dem Fabrikgelände, am Hafen, in Steinbrüchen oder auf menschenleeren Flächen weitab jeglicher Zivilisation.

Das Ziel sucht sich jeder selbst, sei es eine Baggerschaufel, ein Klohäuschen, ein Fass, Schubkarren oder andere Gegenstände, die zum Ziel taugen. Man braucht dazu lediglich einen Golfschläger vom Flohmarkt und einen Ball.

In extravaganter Umgebung

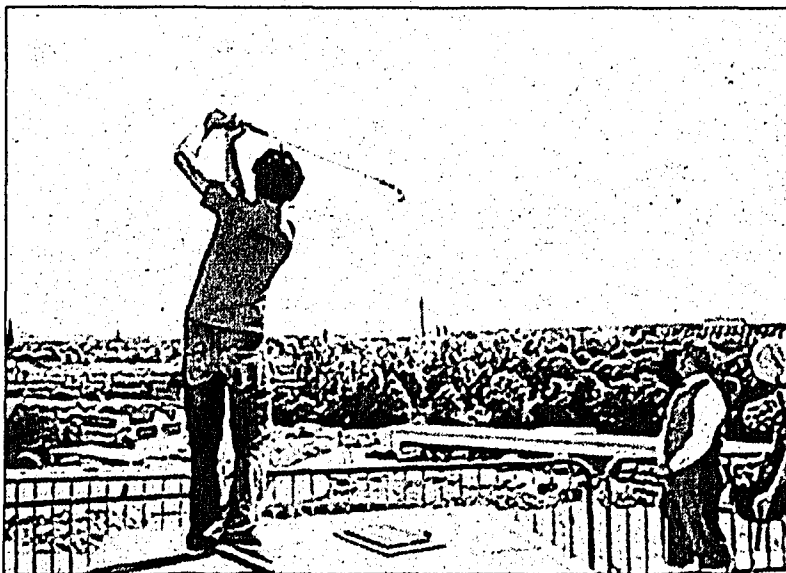
Statt sportlicher Höchstleistungen wollen Cross-Golfer einfach nur mit netten Leuten das unglaubliche Gefühl des fliegenden Balls erleben, und das möglichst in einer extravaganter Umgebung. Dabei gibt es keine Regeln, keine spiessige Kleiderordnung und keine horrenden Platzgebühren – einzige Vorschrift: aufpassen, dass niemand verletzt wird – sei es ein Mitspieler oder neugierige Zuschauer.

Wie alles anfang

Der Cross-Golf-Hype ist ausnahmsweise einmal nicht aus Amerika zu uns herübergeschwappt. Erfinder der proletarischen Grossstadtvariante des Golfens ist Thorsten Schilling – behauptet er, und zwar sehr glaubhaft. Vor inzwischen zehn Jahren kam er zum ersten Mal in Kontakt mit einem Golfschläger: Er arbeitete als Filmausstatter und



Cross-Golfer finden mit ihrer «Anarcho»-Variante immer mehr Anhänger.



Die Cross-Golf-City-Tour machte auch Station in Köln.

beschloss an einem der eher tristen Abende an einer Hotelbar, mit seinen Kollegen auf dem Hotelflur ein wenig Golf zu spielen.

Zurück in Hamburg begann er

nach Feierabend, Bälle auf Wiesen zwischen Bürotürmen zu schlagen. Schnell fanden sich ein paar andere verrückte Freunde auf dem «Platz» in der City Nord ein und fanden

ebenso viel Spass daran. Kurz darauf gründete Schilling die Natural-Born-Golfers (NBG) – die erste und auch grösste Cross-Golf-Community.

Tausende Cross-Golfer weltweit

Inzwischen gibt es weltweit schätzungsweise 50 000 bis 60 000 Cross-Golf-Anhänger, die keine Lust auf strenge Regeln haben. Der 39-jährige Schilling hat Büros in Hamburg, Berlin, München, Köln, Hannover und Dortmund, ausserdem in Paris, London, San Francisco und sogar in Kuala Lumpur.

Für 2004 planen die Natural-Born-Golfers sogar eine World-Tour nach dem erfolgreichen Deutschland-Muster. Die Idee, die dahinter steckt: mit einem einzigen Golfball rund um die Welt zu spielen.



Golfen in einem Park in München.

Miss Schweiz im Center Sargans

Bianca Sissing zu Gast beim Centermania Spezialevent

SARGANS – Am Samstag, den 11. Oktober findet der erste nationale Grossevent im Center Sargans statt. Die neue Miss Schweiz präsentiert sich hier erstmalig der Ostschweiz.

MC Steven Davis (mit neuem Plattenvertrag in der Tasche) führt singend durch den Abend und zahlreiche DJs sorgen auf den Dancefloors für eine explosive Musikmischung.

Special: Für diesen Abend wird das Center um den VIP House Floor erweitert. DJ Whiteside gibt den Takt vor, Barmaid Nicole serviert die Drinks und Bianca Sissing strahlt vor Freud(e). Hier wird der Backstage-Bereich zum meeting point. Das Center bietet erstmalig vier Floors – 1 Ticket. Sound, sound, sound und nochmal

sound. Nein – im Center gibts auch eine Wine & Cigar Lounge, 10 Bars, ein Restaurant, und das alles bis 6.00 Uhr! Nicht zu vergessen: das inzwischen legendäre Crazy-Cat-Katerfrühstück.

VERLOSUNG

Fünfmal zwei VIP-Tickets zu gewinnen!

Das Volksblatt verlost fünf mal zwei VIP-Tickets. Wer heute um punkt 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 769 51 51 anruft und folgende Frage beantwortet, hat die Chance, die neue Miss Schweiz hautnah zu erleben: Wie heisst die neue Miss Schweiz?



Die neue Miss Schweiz, Bianca Sissing, zu Besuch im Center Sargans.

PROMI-NEWS

Jennifer Lopez & Ben Affleck: Doch bald verheiratet

LOS ANGELES – Eigentlich wollten die «Gigli»-Co-Stars schon im September heiraten. Aber das enorme Medieninteresse ist Jennifer und Ben zu viel geworden. Sie sagten den Termin kurzfristig ab. Nach Wochen der Spekulationen meldet sich Ben Affleck nun wieder zu Wort. Das Online-Portal «skynews» schreibt, dass die verschobene Hochzeit bald nachgeholt werden soll. Zeit und Ort der Zeremonie bleiben diesmal streng geheim.

NOCH KEINE LEHRSTELLE? WIR HELFEN DIR!

Gärtner/in
Müko Gartengestaltung
9493 Mauren
Tel. 373 21 67

Physiklaborant/in
Unaxis Balzers AG
9496 Balzers
Tel. 388 62 12

Industrielackierer/in
Gstühl AG
9492 Eschen
Tel. 373 11 16

Mehr Lehrstellen unter www.berufsbildung.li und Berufsberatung unter 236 72 00